

**Milchviehanlage der GbR**

**Wallstawe:** Gesamtansicht des Stallkomplexes sowie Milchviehstall mit Futtertisch und Reproduktionsstall mit Liegeboxen.

Unter Federführung der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH sind in Wallstawe im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt) zwei neue Milchviehställe und ein neues Melkzentrum entstanden. Auftraggeber ist die ortsansässige GbR Wallstawe, die ihre Milchproduktion bislang auf zwei Standorte verteilt hatte. Die Gebäude dort waren veraltet und entsprachen nicht mehr den Anforderungen an den modernen Tierkomfort. Weil eine Sanierung aber zu aufwendig geworden wäre, entschloss sich das landwirtschaftliche Unternehmen, neu zu bauen und dabei aus arbeitstechnischen und wirtschaftlichen Gründen die beiden Produktionsstätten zusammenzuführen.

### Zwei Ställe und ein Melkzentrum

Für eine hochmoderne und besonders tiergerechte Milchviehhaltung wurde eine Stallanlage mit drei neuen, relativ großen, nebeneinander liegenden Ställen mit insgesamt 996 Tierplätzen und einer bebauten Fläche von ca. 5 300 m<sup>2</sup> errichtet. Der Milchviehstall ist für 536 Tiere ausgelegt. Ihm ist ein geschlossener Klauenbehand-



lungsstand angegliedert. Euter-krankte Kühe können in einer Gruppe flexibel abgetrennt werden. Der Querkanal durch alle Gebäude dient gleichzeitig als Treibweg der Tiere zum bzw. vom Melken.

In den Reproduktionsstall für 460 Tiere ist ein Kälberbereich mit 40 Plätzen (für Kälber bis zum vierten Lebenstag) integriert. Es gibt Abkalbeboxen für 43 Tiere, einen Transit- und Krankenbereich sowie einen Operationsraum und eine „Kälberküche“. Die Sonderbereiche im Reproduktionsstall wurden übrigens so geplant, dass dort auch in Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig ein mobiler Behandlungsstand betrieben werden kann. Dazu wurde der Bauherr von der Landgesellschaft umfänglich beraten.

Beide Milchviehställe sind komplett ausgestattet mit flexiblen Liegeboxenabtrennungen und Fressgittern, die Fressplatzbreite beträgt 75 cm. Die Güllesammlung erfolgt im Querkanal, im Kanal sind GÜllerühr-

werke integriert (1 x Querkanal, 1 x Vorwartehof). Die Gülle aus der Vorgrube am Reproduktionsstall wird mittels Druckleitung in die beiden ebenfalls neu errichteten Güllebehälter (2 x 7 800 m<sup>3</sup>) gepumpt. Außerdem entstand ein neues Dunglager. Das Melkzentrum verfügt über ein Dairymaster Außenmelker-Karussell mit 50 Plätzen und neuester innovativer Technik (Zitzen-Sprühsystem montiert auf der Plattform „Waves“ – Dippen auf Plattform, komplette Niro-Ausführung des Karussells, Positionierungsarme für Melkzeuge, Zwischendesinfektion der Melkzeuge „Cluster Cleanse“, Zwei-Wege-Selektionsbox und Drei-Wege-Selektionsboxen). Es gibt eine separate Vakuumleitung zum Melken direkt im Transitbereich. Der Vorwartehof ist mit einem Kuhreiber ausgestattet, der gleichzeitig als Spaltenbodenräumer fungiert. Der Nachwartehof hat eine Behandlungsstraße mit 13 Plätzen. Eine Selektion in drei Gruppen ist möglich. Im Laufgang ist ein Klauenbad integriert.

### Verwaltung sitzt künftig im Stallkomplex

Im Melkzentrum samt seinem Milchlager ist auch ein zweigeschossiges Sozialgebäude untergebracht. Hier gibt es Aufenthaltsräume, Duschen und Toiletten sowie die Stiefelwäsche. Im zweiten Obergeschoss befinden sich die Büros der Verwaltung der GbR. Sozialbereich und Verwaltung umfassen eine Fläche von ca. 420 m<sup>2</sup>, der Melkbereich von ca. 1 300 m<sup>2</sup>.

Für die drei Gebäude wurden insgesamt 230 t Stahl in das Tragwerk verbaut. Das Unternehmen GIVE Staatspaer A/S aus Jütland zeichnete für die statische Planung der Anlage sowie für Fertigung und Montage der Tragkonstruktion verantwortlich. Eine Besonderheit ist, dass es sich um eine Stahlkonstruktion aus geschweißten Profilen handelt. Hier lassen sich nach Firmanangaben Gewichtseinsparungen bis zu 35 % erzielen. Folglich ist dies auch eine ökonomisch interessante Alternative.



» Wir beraten und betreuen Landwirte. «

**LANDGESELLSCHAFT**  
SACHSEN-ANHALT MBH



- Bauplanung und Bauüberwachung
- Antragstellung nach den BImSch- u. UVP-Gesetzen
- Brandschutzkonzepte
- Antragstellung zur wasserrechtlichen Genehmigung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Fördermittelmanagement

Große Diesdorfer Straße 56/57, 39110 Magdeburg  
Tel.: 0391 / 7 36 16, e-Mail: info@lgsa.de  
www.lgsa.de





**Herzstück des neuen Melkzentrums** ist ein Außenmelkerkarussell mit 50 Melkplätzen. Zum Komplex gehören auch Büro- und Sozialräume.



Die Landgesellschaft bot ihrem Auftraggeber auch bei diesem Projekt wieder ihren bewährten Rundum-Service: von der Erarbeitung des Konzeptes über alle Planungsleistungen wie Vorgespräche, Entwürfe und Genehmigungen, zu denen auch das Brandschutzkonzept, wasserrechtliche Genehmigungen oder Neugenehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz gehören, bis hin zum Ausschreibungsverfahren und der Bauüberwachung. Auch das komplette Verfahren zum Fördermittelmanagement sowie die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen lagen in den Händen der Landgesellschaft. Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet

„Salzwedel-Diesdorf“ musste ein Antrag auf Befreiung von den Belangen des Landschaftsschutzgebietes gestellt werden. Auch die drei konzipierten Kompensationsmaßnahmen –

eine Heckenanpflanzung, eine Teichsanierung und eine Erstaufforstung in der Nähe – mussten diesem Umstand Rechnung tragen. Im Frühjahr dieses Jahres wurden die Ställe und das Melkzentrum fertiggestellt.

Die GbR Wallstawe und die an Bau- und Betreuung beteiligten Unternehmen und Institutionen stellen die neue Milchviehanlage am 1. Juli 2017 bei einem Tag der offenen Tür vor. Interessierte Landwirte und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

**Tag der offenen Tür**

in der neuen Milchviehanlage der GbR Wallstawe am 1. Juli 2017 von 10 bis 15 Uhr in 29413 Wallstawe, Molkereistraße 30, Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt).